

**CHRISTIAN BACHHIESL**  
**TABELLARISCHER LEBENS LAUF**

**Angaben zur Person:**

Name: Christian Wilhelm Bachhiesl, Priv.-Doz. MMag. DDr.  
E-Mail: cb@christianbachhiesl.com  
Geburtsdatum und -ort: 25.2.1971, Graz  
Eltern: Dr. Wilhelm Bachhiesl, Mag. Margarethe Bachhiesl  
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder  
Staatsbürgerschaft: Österreich  
Religion: römisch-katholisch  
Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Altgriechisch



**Ausbildung und wissenschaftlicher Werdegang:**

1981-1989 Bundesgymnasium St. Veit/Glan  
1989-1995 Studium der **Rechtswissenschaften** in Graz, Diplomarbeit: „Minderheitenschutz in Europa am Beispiel der deutschen Minderheit in Polen“, Betreuer: Prof. *Ginther*, Institut für Völkerrecht, Benotung: Sehr gut  
1995-1996 **Gerichtspraxis** im Sprengel des OLG Graz  
1996-2002 Studium der **Alten Geschichte und Altertumskunde** sowie der **Geschichte**; Diplomarbeit: „Ein ‚deutsches‘ Griechenland. Zum Bild der Griechen bei Ernst Curtius“, Betreuer: Prof. Ingomar *Weiler*, Benotung: Sehr gut  
1997-1998 **Vertragsassistent** am Institut für Zivilrecht der Universität Graz, bei o. Univ.-Prof. Dr. Willibald *Posch*  
1998-2004 **Vertragsassistent** am Institut für Österreichische Rechtsgeschichte der Universität Graz, bei a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helfried *Valentinitisch*, freies Dienstverhältnis und Studienassistent an diesem Institut  
2002-2004 **Aufbau des Hans-Gross-Kriminalmuseums** der Universität Graz (Eröffnung am 28.2.2003) und wissenschaftliche Erfassung und Bearbeitung von dessen Beständen  
Mai/Juni 2003 **Postgraduate-Ausbildung** an der Internationalen Olympischen Akademie in Olympia, Griechenland  
2004 **Dissertation:** „Zur Konstruktion der kriminellen Persönlichkeit. Die Kriminalbiologie an der Karl-Franzens-Universität Graz“, begutachtet von Prof. Gernot *Kocher* und Helmut *Konrad*, jeweils mit Sehr gut  
2006 **Bibliothekar** am Religionspädagogischen Institut der Diözese Graz-Seckau

2005	<b>Forschungsstipendium</b> der Karl-Franzens-Universität Graz, Projekt „Vom Umgang mit kriminellen Randgruppen. Rechts- und sozialhistorische Aspekte der Grazer Kriminologie“
Juli/August 2006	<b>Wissenschaftliche Mitarbeit</b> am Institut für Geschichte der Universität Graz, Zentrum für Wissenschaftsgeschichte (Prof. Walter <i>Höflechner</i> )
2006-2007	Mitarbeit bei der <b>Erweiterung und Neukonzeption des Hans-Gross-Kriminalmuseums</b> der Universität Graz
Februar 2007	<b>Wissenschaftliche Mitarbeit</b> am Institut für Geschichte der Universität Graz, Zentrum für Wissenschaftsgeschichte (Prof. Walter <i>Höflechner</i> )
2007-2008	<b>Wissenschaftliche Mitarbeit und Öffentlichkeitsarbeit</b> am Hans-Gross-Kriminalmuseum der Universität Graz
Seit 1.1.2009	<b>Assistent der Leitung des Kriminalmuseums</b> , zuständig für Betrieb, Organisation, Vermittlung, Lehre und Forschung
Seit 2009	<b>Wissenschaftlicher Beirat</b> der Internationalen Otto Gross Gesellschaft
Seit 2010	Mitglied des <b>Editorial Board</b> der Zeitschrift „Archiv für Kriminologie“ (Deutschland)
November 2011	<b>Habilitation:</b> „Zwischen Indizienparadigma und Pseudowissenschaft: wissenschaftshistorische Überlegungen zum epistemischen Status kriminalwissenschaftlicher Forschung“, Lehrbefugnis: Wissenschaftsgeschichte
Seit 1.11.2011	<b>Kustos und Kurator des Hans-Gross-Kriminalmuseums</b> der Universität Graz
Von 2011 bis 2021	<b>Stv. Leiter der Universitätsmuseen</b> der Universität Graz
Seit 2011	<b>Lektor am Institut für Geschichte und am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie</b> der Universität Graz
Seit 2012	Mitglied des <b>Editorial Board</b> der Zeitschrift „Studia prawnicze“ (Krakau)
Seit 2015	Mitglied im <b>Herausgeberkomitee</b> des SIAK-Journals (BMI Wien)
Seit Dezember 2019	Ordentliches Mitglied der <b>Historischen Landeskommision</b> des Landes Steiermark
Seit Dezember 2020	Mitglied des <b>Editorial Board</b> des Austria-Forums.
2020/21	Träger des Lehrpreises „ <b>Beste(r) externer Lehrender</b> “ der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz
Seit 2022	Mitglied des <b>Österreichischen Schriftsteller/innenverbandes</b>
Seit 20.2.2023	<b>Leiter des Museums im Lavanthaus</b> in Wolfsberg
Seit 2024	<b>Lektor am Institut für Geschichte</b> der Universität Klagenfurt

St. Margarethen, den 08.04.2025

Christian Bachhiesl